RENNBERICHTE

Jakob Mayrhofer

Mein Name ist Jakob Mayrhofer, bin 2000 geboren und wohne in Altenberg bei Linz. Ich bin Schüler und gehe in das Kollegium Aloisianum. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik, aber die meiste Zeit verbringe ich auf meinem Fahrrad. Ich bin schon immer hobbymäßig MTB gefahren. Im letzten Jahr hat mich im Sommer das Rennfieber gepackt und ich habe begonnen Rennen zu fahren. In den folgenden Kurzberichten, schildere ich, wie es mir bis jetzt bei den verschiedenen Rennen in dieser Saison gegangen ist.

Centurion Challenge St. Veit an der Gölsen

Beim ersten Mtb Marathon dieses Jahres ist es gleich gut gegangen und ich konnte den 2. Platz bei den Junioren einfahren.

Centurion Challenge Kleinzell:

Bei der Centurion Challenge in Kleinzell, das zu den TOP-10 aller Radsportbewerbe in Österreich gehört, konnte ich auf der Light Distanz (darf leider altersbegrenzt noch nicht mehr fahren) den 3. Gesamtplatz einfahren und wurde dabei auch Vizelandesmeister.

Top Six Kürnberg:

Bei der Mosttour, die zur TopSix Serie gehört, konnte ich dieses Jahr den 2. Gesamtrang einfahren. Unter anderem freute mich besonders, dass ich rückblickend auf die letzten Rennen den Rückstand immer wieder auf den zurzeit besten österreichischen Juniorenmountainbiker Benjamin Illek verkürzen konnte.

Straßenrennen

Natürlich hab ich heuer auch an Straßenradrennen teilgenommen, doch da heuer mein erstes Jahr ist, in dem ich wirklich gezielt Rennen fahre, fehlt es mir speziell bei diesen Rennen noch an der nötigen Erfahrung um ganz vorne mitfahren zu können. Trotzdem konnte ich mich von Rennen zu Rennen immer verbessern, was auch das Ergebnis bei der Berg Straßen ÖM in Kindberg zeigte, wo ich die zur Zeit führenden im Ö-Cup besiegen konnte, trotzdem habe ich aber in dieser Saison mein Hauptaugenmerk auf die Marathon Szenen gelegt.

n im Zeit- aße. Auch avoriten.

bei den Serienfahrzeugen ein angemeldeter Pkw mit gültigem Pickerl. Somit werden auf

mit Herz, unterstützt ... ne. Franz Ortner und sein Team sorgen für das leibliche Wohl.

Gasthaus Keck/Roadinof in Wintersdorf

erlage ne

ersten ft Wels ic One einen nach nden orian lojak wan- und ten hre so- en pf k g

Starkes Rennrad-Trio am Berg

Hellmonsödter Gusner holte Silber bei Berg-Landesmeisterschaft

HELLMONSÖDT. Eine beeindruckende Leistung lieferte das starke Junioren-Trio Lukas Gusner aus Hellmonsödt, Gregor Stadlbauer aus Hirschbach und Jakob Mayerhofer aus Altenberg vom Team DNA-Eindruck Sarleinsbach bei der Berg-Landesmeisterschaft.

Selbst gesundheitliche Probleme von Stadlbauer und Mayerhofer konnten die motivierten Radsportler nicht daran hindern, die selektive Strecke von der Johannes Kepler Universität zum Freilichtmuseum auf dem Pelmberg über 12,3 Kilometer im Eiltempo zu erklimmen. Besonders stark präsentierte sich einmal mehr der sich in Hochform befindende „Bergfex" Lukas Gusner. Er musste sich in einem packenden Zielsprint nur dem Welser Niklas Riegler geschlagen geben. „Die Wertigkeit dieser Silbermedaille ist sehr groß, da Lukas erst dieses Jahr in den aktiven Rennsport eingestiegen ist und sein erst zweites Bergrennen überhaupt bestritt," so der hoch zufriedene Präsident Peter Möllinger. Mit den Rängen vier und fünf durch Gregor Stadlbauer und Jakob Mayerhofer komplettierten die Jungen den Erfolg.

Gregor Stadlbauer, Silbermedaillengewinner Lukas Gusner und Jakob Mayerhofer präsentierten sich bärenstark. Foto: Richard Lockinger

Hansberg Challenge

Bei der Hansberg-Challenge konnte ich heuer den 5. Gesamtrang bei den DNA-Bergsprint Finale erreichen und wurde somit auch 2. bester Österreicher. In den Vorrunden konnte ich bekannte Namen wie Woisetschläger oder Erwin Hammerschmidt hinter mir lassen und mich im Finale sogar mit Julian Pöchacker (U23 Fahrer im int. Cross-Country) matchen, der schließlich den 4. Platz belegte.

Salzkammergut-Trophy

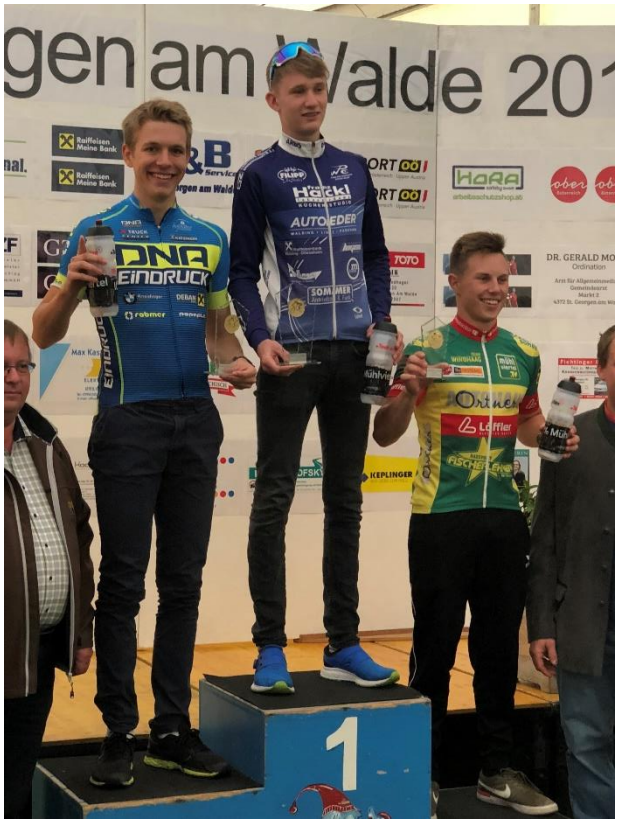
Bei dem bislang größten Rennen an dem ich teilnahm, der Salzkammerguttrophy, nahm ich die F-Distanz in Angriff, wo unter anderem Lars Herold, Benjamin Illek und einige weitere Junioren aus Slowenien, Deutschland, Rumänien und Ungarn, die im int. Cross Country Bereich sehr gut mithalten, an den Start gingen.
Dabei konnte ich den 4. Platz bei den Junioren sowie den 7. Platz von ca. 600 Startern erreichen und wurde somit auch 4. bester Österreicher.

Erlauftaler Radsporttage - österreichische Meisterschaft Junioren

Am Samstag 28. Juli fanden die österreichischen Rennradmeisterschaften der unter 19 jährigen im Erlauftal statt.
Am Programm standen 105 Kilometer mit 1100 Höhenmetern.
Das Wetter meinte es mehr oder weniger gut mit uns. Es war einer der schönsten Tage im Sommer 2018 und zugleich auch einer der heißesten mit knapp unter 40°.
Das Rennen der Junioren war besonders in der Anfangsphasen immer wieder von Ausreißversuchen geprägt. In der 2. Runde konnte ich mich vom Hauptfeld mit einem zweiten Fahrer absetzen und wir führten das Rennen ca. 35 Kilometer an.
Leider holte uns dann das Verfolgerfeld ein und ich hatte bei der Attacke und der Hitze meine Körner verschossen. Trotzdem konnte ich dann noch den 10. Platz einfahren.
In Summe kann ich ganz zufrieden auf dieses Rennen zurückblicken, da es erst mein 3. Rennradrennen (ausgenommen Bergrennen) war. Ich habe viel dazugelernt und weiß, wo ich noch einiges zu verbessern habe.

Foto: Caro Hajek

Granitbeisser 2018



Beim Granitbeisser in St. Georgen am Walde, dem letzten Rennen der österreichweiten Top Six Serie, ging ich in der Small Distanz an den Start.
Von Anfang an wurde gleich das Tempo forciert und nach dem ersten Anstieg waren wir schon nur mehr zu Acht.
Nach ca. 8 Kilometer startete ich die erste Attacke und wir setzen uns zu dritt ab. Nach einer kurzen Bergabpassage machte ich die 2. Attacke und nur mehr Luka Werani konnte mitgehen. Wir 2 Altenberger arbeiteten dann gut zusammen und im letzten Berg setzte sich Luka einige Meter von mir ab, die ich dann nicht mehr zufahren konnte.

Alles in allem war es ein super Rennen, da ich auch meinem Hauptkonkurrenten Benjamin Illek schlagen konnte.

Granitmann

Beim diesjährigen Granitmann in Kirchschlag konnte ich gemeinsam mit meiner Schulkollegin Viktoria Rüffler die Mixt-Wertung Gesamt gewinnen.

Die Meile

Bei der Meile in Bad Mühllacken konnte ich den ersten Platz bei den Junioren einfahren.

In Summe bin ich bis jetzt 7 Rennradrennen davon 3 Bergrennen und 8 MTB Rennen gefahren.
In jedem einzelnen Wettkampf konnte ich viel an Erfahrung gewinnen und diese Erfahrung immer wieder bei den nächsten Rennen einbringen, um mich zu verbessern.